



„Interessengemeinschaft Rechtobel“ (IG Rechtobel) • ig-rechtobel.ch

November 2015

Webarchiv Schweiz

Die Website ***ig-rechtobel.ch*** wird in das elektronische Archiv der Schweizerischen Nationalbibliothek (NB) aufgenommen.

“Websites von Institutionen mit regionaler und lokaler Bedeutung werden durch ein Gremium von Partnerbibliotheken (Schweizer Kantonsbibliotheken und weitere Spezialbibliotheken) aufgrund von gemeinsamen Sammelrichtlinien bewertet und zur elektronischen Archivierung vorgeschlagen, wenn deren Informationsgehalt von regionaler und lokaler Bedeutung ist.”

Hintergrund:

Seit über hundert Jahren sammelt die Schweizerische Nationalbibliothek (NB) im Auftrag des Bundes Publikationen, die einen Bezug zur Schweiz haben. Diese sogenannten Helvetica sollen auch alle künftigen Generationen lesen und studieren können, deshalb tragen wir Sorge dafür, dass die Dokumente auf Papier gut erhalten bleiben.

Was aber passiert mit den elektronischen Informationen, mit den für die Schweiz relevanten Internetangeboten? Zusammen mit den Schweizer Kantonsbibliotheken und schweizerischen Spezialbibliotheken verfolgt die NB seit einiger Zeit auch das Ziel, den Wandel von Websites über Jahre und Jahrzehnte hinweg zu dokumentieren. Webarchiv Schweiz widmet sich deshalb dem Einsammeln von Websites, um sie langfristig zu erhalten und bereitzustellen.

Mehr dazu unter:

<https://www.nb.admin.ch/snl/de/home/fachinformationen/e-helvetica/webarchiv-schweiz.html>

Was bedeutet das für die Blog- und Foren-Kommentare und für die Mitgliederdaten?

Es werden sämtliche Webseiten von ***ig-rechtobel.ch*** ca. 1x jährlich "gecrawled" (durchsucht & kopiert) - d.h. auch alle Blog- und Forenseiten inkl. Kommentare. Ebenso die Mitgliederliste.

Von der Archivierung ausgenommen sind:

- sämtliche Zugangsdaten (Benutzername/Passwort...)
- E-Mail-Adressen (diese werden bereits heute verschlüsselt dargestellt)
- passwortgeschützte Seiten (z.B. Seite "Members")

Anmerkung:

Die erstellten Archivseiten sind nicht öffentlich zugänglich, sondern sind nur in den Räumlichkeiten der Schweizerischen Nationalbibliothek und in den Partnerbibliotheken einsehbar!